

## **MODUL 3: DYSKALKULIE (RECHENSCHWÄCHE), KONZENTRATIONSSCHWÄCHE UND AUFMERKSAMKEITSDEFIZITSYNDROM (ADHS)**

**Dyskalkulie** (Rechenschwäche) ist zwar nicht so verbreitet wie Legasthenie, ist aber auch eine Lernstörung, die sehr viele Facetten hat.

Genauso wie bei Legasthenie gilt auch bei Dyskalkulie, dass vermehrtes Üben des Schulstoffs alleine keine Besserung bringt.

Wichtig ist also auch hier die Feststellung der Art von Dyskalkulie sowie die richtige Therapie.

Dyskalkulie ändert sich oft auch nicht, wenn man erwachsen wird. Auch bei Erwachsenen kann es noch zu Panikattacken kommen, wenn sie rechnen müssen.

**Konzentrationsschwäche** ist nicht zu verwechseln mit **Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom**. Die beiden Störungen sind getrennt zu erfassen und zu behandeln.

### **SEMINARINHALTE**

#### **Schwerpunkt 1: Was ist Dyskalkulie?**

- Begriffsklärung
- Merkmale von Dyskalkulie
- Symptome von Dyskalkulie
- Formen von Dyskalkulie: Zahlenschwäche, Operatorenschwäche, Schwäche im geometrischen Denken, Arithmasthenie, u.ä.

#### **Schwerpunkt 2: Diagnosehilfen für Dyskalkulie**

- Schularbeiten und Hausübungen analysieren können
- Das THINKPäd<sup>®</sup>-Diagnoseraster für Dyskalkulie
- Wissenschaftliche Dyskalkulie-Tests

#### **Schwerpunkt 3: Fördermöglichkeiten von Schülern und Erwachsenen bei Dyskalkulie**

- Förderprogramm von Grissemann
- Fördermöglichkeiten für die einzelnen Formen der Dyskalkulie
- Förderprogramme erstellen bei Zahlenschwäche, Operatorenschwäche, Schwäche im geometrischen Denken, Arithmasthenie

#### **Schwerpunkt 4: Konzentrationsschwäche und Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom**

- Begriffsklärungen – Konzentrationsvermögen, Konzentrationsverhalten
- Testungsmöglichkeiten der Konzentration
- Symptome von Konzentrationsschwäche und Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
- Medien und Konzentration
- Wissenschaftlich erprobte Konzentrationsförderprogramme wie etwa die Methode von Meichenbaum
- Die THINKPäd<sup>®</sup>-Methode für Konzentrationsschwäche
- Umgang mit konzentrationsschwachen Kindern
- Allgemeiner Umgang mit ADHS Kindern

**Bem.:** Da Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom meist medizinisch behandelt werden muss, können in dieser Ausbildung nur Hinweise auf Erkennung sowie Möglichkeiten der richtigen Lernbetreuung gegeben werden. Therapiemöglichkeiten für ADHS im engeren Sinner werden nicht vermittelt.

**Termin:** 11./12. März 2017  
**Seminarzeiten:** Täglich von 9:00 bis etwa 19:00  
**Gesamt:** 22 Seminareinheiten  
**Teilnehmerzahl:** 2 – 6 TeilnehmerInnen

**Seminarort:** **Institut THINKPäd®**  
A-4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Weisweilerstraße 5

**Seminargebühr:** Ab € 659.- (Unecht mehrwertsteuerbefreit), steuerlich absetzbar als Aus- und Weiterbildung  
(bei Einzelbuchung € 719,-).

Die Seminargebühr beinhaltet:

- Seminarteilnahme
- Skriptum
- THINKPäd®-Diagnoseraster Dyskalkulie; THINKPäd® - Förderblätter für Konzentrationstraining

**Referentin:** Prof.a.D. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Renate Birgmayr-Baier

Seit 1997 LehrerInnenfortbildung und Vortragstätigkeit für den Bereich Legasthenie und Teilleistungsschwächen. Eigene Seminare und Lehrgänge zum Thema. Über 600 Fälle im eigenen Institut seit 1997. Langjähriger persönlicher Kontakt zu Univ. Prof. Hans Grisseemann (†), Universität Zürich. Veranstaltung von Events zu Legasthenie - etwa gemeinsam mit oberösterreichischer Landesregierung, die Enquete „Legasthenie: die Spirale von Versagen, Demotivation und Schuld“ 1999 an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz mit etwa 500 Teilnehmern. Gründungsbefrau des Oberösterreichischen Landesverbandes Legasthenie; Langjährige fach einschlägige Tätigkeit in der Lehrerfortbildung. Fachautorin.

Stand der Information: 25.4.2016. Mit Erscheinen dieser Information verlieren alle vorigen Informationen ihre Gültigkeit.